

ZAWI-Treuhand
Steuerberatungsgesellschaft mbH
& Co. KG

Nelkenweg 11a
86641 Rain am Lech

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2024

Republik21 e. V.
Denkfabrik für moderne bürgerliche Politik

Baierbrunner Str. 25

81379 München

Finanzamt: München (143) Körpersch./Pers.

Steuer-Nr: 143/220/91134

Vorliegender Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der vom Auftraggeber geführten Bücher, der vorgelegten Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte des Auftraggebers

Republik21 e. V.
Denkfabrik für moderne bürgerliche Politik

erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und Angaben des Unternehmens erfolgte auftragsgemäß in eingeschränktem Umfang. Über Art, Umfang und Ergebnis der Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der übrigen Unterlagen und Angaben war nicht Gegenstand des Auftrags



ZAWI – TREUHAND
Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG


SASCHA KAPFER
Steuerberater


CHRISTOPHER BAUER
Steuerberater

Bescheinigung

Vorliegender Jahresabschluss wurde mit Hilfe des DATEV-Programms Kanzlei-Rechnungswesen erstellt.

Die Ordnungsmäßigkeit des DATEV-Programms Kanzlei-Rechnungswesen wurde zuletzt durch die Produktprüfung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, am 09.05.2025 bestätigt.

Eine sachgemäße Anwendung des geprüften Programms lag vor.

BILANZ

Republik21 e. V.
Denkfabrik für moderne bürgerliche Politik
München

zum

31. Dezember 2024

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. VEREINSVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			I. Gewinnrücklagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			1. Freie Gewinnrücklagen		35.879,10	35.879,10
Sonstige Anlagen und Ausstattung	4.789,00	249,00	II. Ergebnisvorträge		244.276,04	18.469,24-
			1. Ideeller Bereich		40.527,42-	0,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			III. Jahresergebnis		0,00	262.745,28
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			IV. Ergebnisvortrag			
1. Sonstige Vermögensgegenstände	190,23	7.925,23	B. RÜCKSTELLUNGEN			
			1. sonstige Rückstellungen		3.600,00	3.600,00
II. Kasse, Bank	244.005,15	282.730,22	C. VERBINDLICHKEITEN			
			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		741,96
			2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>5.756,66</u>	5.756,66	<u>6.407,35</u>
						7.149,31
	248.984,38	290.904,45			248.984,38	290.904,45

München, den 18. Juni 2025

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Republik21 e. V.
Denkfabrik für moderne bürgerliche Politik
München

	EUR	%	Geschäftsjahr EUR	%	Vorjahr EUR	%
A. IDEELLER BEREICH						
I. Nicht steuerbare Einnahmen						
1. Mitgliedsbeiträge	128.408,37	316,84			38.384,36	13,15
2. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	<u>511,24</u>	1,26			<u>606,30-</u>	0,21
			128.919,61	318,10	37.778,06	12,94
II. Nicht anzusetzende Ausgaben						
1. Abschreibungen	374,00	0,92			333,00	0,11
2. Personalkosten	259.909,16	641,32			156.055,08	53,45
3. Reisekosten	29.370,78	72,47			1.301,90	0,45
4. Raumkosten	7.428,00	18,33			65.607,13	22,47
5. Übrige Ausgaben	<u>342.734,27</u>	845,68			<u>304.859,10</u>	104,43
			639.816,21	*****	528.156,21	180,91
Gewinn/Verlust ideeller Bereich			<u>510.896,60-</u>	*****	<u>490.378,15-</u>	167,97
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN						
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)						
1. Steuerneutrale Einnahmen Spenden			503.557,80	*****	804.539,74	275,58
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten			<u>503.557,80</u>	*****	<u>804.539,74</u>	275,58
C. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE						
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)						
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen			33.188,62	81,89	22.222,39	7,61
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1			<u>33.188,62-</u>	81,89	<u>22.222,39-</u>	7,61
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe			<u>33.188,62-</u>	81,89	<u>22.222,39-</u>	7,61
D. JAHRESERGEBNIS						
			<u>40.527,42-</u>	100,00	<u>291.939,20</u>	100,00
1. Einstellungen in die freien Ergebnisrücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)			0,00	0,00	29.193,92	10,00
E. ERGEBNISVORTRAG						
			<u>0,00</u>	0,00	<u>262.745,28</u>	90,00

München, den 18. Juni 2025

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2024

Republik21 e. V.
Denkfabrik für moderne bürgerliche Politik
München

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
	Sonstige Anlagen und Ausstattung			
405	Betriebsausstattung		4.789,00	249,00
	Sonstige Vermögensgegenstände			
701	Sonstige Vermögensgegenstände (b.1 J)	0,00		7.735,00
722	Forderungen gegen Personal (bis 1Jahr)	<u>190,23</u>		<u>190,23</u>
			190,23	7.925,23
	Kasse, Bank			
940	Donner & Reuschel # 11 793 000	229.209,55		268.279,73
941	Kreditkartenkonto # 11 793 001	5.000,00		5.000,00
950	PayPal	8.961,71		9.450,49
955	MasterCard	<u>833,89</u>		<u>0,00</u>
			244.005,15	282.730,22
			<hr/>	<hr/>
	Summe Aktiva		248.984,38	290.904,45
			<hr/>	<hr/>

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2024

Republik21 e. V.
Denkfabrik für moderne bürgerliche Politik
München

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Freie Gewinnrücklagen			
1070	Freie Rücklagen § 62 (1) Nr. 3 AO		35.879,10	35.879,10
	Ideeller Bereich			
1082	Vortrag ideeller Bereich		244.276,04	18.469,24-
	Jahresergebnis			
	Jahresergebnis		40.527,42-	0,00
	Ergebnisvortrag			
	ERGEBNISVORTRAG		0,00	262.745,28
	sonstige Rückstellungen			
1220	Sonstige Rückstellungen		3.600,00	3.600,00
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
955	MasterCard		0,00	741,96
	Sonstige Verbindlichkeiten			
705	Geldtransit	0,00		3.609,86
1700	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	3.801,51		2.737,49
1705	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	1.895,15		0,00
1712	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	<u>60,00</u>		<u>60,00</u>
			5.756,66	6.407,35
			<hr/>	<hr/>
	Summe Passiva		248.984,38	290.904,45
			<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Republik21 e. V.
Denkfabrik für moderne bürgerliche Politik
München

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
IDEELLER BEREICH				
Mitgliedsbeiträge				
2110	Echte Mitgliedsbeiträge bis 300 Euro		128.408,37	38.384,36
Sonstige nicht steuerbare Einnahmen				
2423	Erträge Auflösung sonst.stl.Rücklagen		511,24	606,30-
Abschreibungen				
2500	Abschreibungen auf Sachanlagen		374,00-	333,00-
Personalkosten				
2550	Anteilige Personalkosten	193.680,62-		131.383,36-
2553	Abgeführte Lohnsteuer	15.206,04-		0,00
2555	Gesetzliche Sozialaufwendungen	50.451,40-		24.267,78-
2558	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	<u>571,10-</u>		<u>403,94-</u>
			259.909,16-	156.055,08-
Reisekosten				
2561	Reisekosten Arbeitnehmer		29.370,78-	1.301,90-
Raumkosten				
2661	Miete, Pacht		7.428,00-	65.607,13-
Übrige Ausgaben				
2510	Ausgaben ideeller Bereich	190,50-		42.868,39-
2701	Bürobedarf	23.895,91-		400,00-
2704	Sonstige Verwaltungskosten	306.420,27-		142.859,15-
2753	Versicherungen, Beiträge	840,74-		900,74-
2894	Rechts- und Beratungskosten	11.386,85-		3.600,00-
2900	Sonstige Kosten	<u>0,00</u>		<u>114.230,82-</u>
			342.734,27-	304.859,10-
ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN				
Spenden				
3220	Erhaltene Spenden / Zuwendungen		503.557,80	804.539,74
SONSTIGE ZWECKBETRIEBE				
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
6301	Werbekosten		33.188,62-	22.222,39-
JAHRESERGEBNIS				
	Jahresergebnis		40.527,42-	291.939,20
Einstellungen in die freien Ergebnismrücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)				
3965	Einst.i.freie Rückl.§ 62 (1) Nr. 3 AO		0,00	29.193,92-
ERGEBNISVORTRAG				
	ERGEBNISVORTRAG		<u>0,00</u>	<u>262.745,28</u>

Telenummer: 7W4 (Formularsatz nicht für das Finanzamt!)

An das Finanzamt / Bundeszentralamt für Steuern München (143) Körpersch./Pers.	Steuernummer 143/220/91134
--	--------------------------------------

☒ **Körperschaftsteuererklärung**
und Erklärung zu gesonderten Feststellungen von Besteuerungsgrundlagen, die in Zusammenhang mit der Körperschaftsteuerveranlagung durchzuführen sind

☐ Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens der Organgesellschaft und damit zusammenhängender anderer Besteuerungsgrundlagen (§ 14 Absatz 5 KStG)

☐ Erklärung zur gesonderten Feststellung des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 Absatz 2 KStG), des durch Umwandlung von Rücklagen entstandenen Nennkapitals (§ 28 Absatz 1 Satz 3 KStG)

☐ Belege werden nachgereicht 74

— Eingangsstempel —

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

Zeile	Allgemeine Angaben 64			
	Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse 52			
1	REPUBLIK21 e.V.			
	Wirtschafts-Identifikationsnummer 29			
1a				
	Art der Steuerpflicht (Sitz und Geschäftsleitung im Veranlagungszeitraum)			
2 bis 5 frei	Ort der Geschäftsleitung nach § 10 AO		Staat (nur angeben, wenn im Ausland)	
6	München			
	Ort des Sitzes nach § 11 AO		Staat (nur angeben, wenn im Ausland)	
7	München			
8	Wegen der Verlegung des Ortes des Sitzes und/oder der Geschäftsleitung vom Ausland ins Inland oder vom Inland ins Ausland besteht im laufenden Veranlagungszeitraum sowohl beschränkte als auch unbeschränkte Steuerpflicht: 11.18 1 = Verlegung vom Ausland ins Inland 2 = Verlegung vom Inland ins Ausland			
	Rechtsform			
	Rechtsform 73			
9	Eingetragener Verein			
9a	Es handelt sich um eine Stiftung des privaten Rechts.		11.65	1 = Ja
	Angaben zur Steuerbefreiung			
	Auswahl der Steuerbefreiungsnorm			
10	Die Körperschaft ist nach der folgenden Nummer des § 5 Absatz 1 KStG von der Körperschaftsteuer befreit:		209	11.15 9
	Umfang der Steuerbefreiung			
11	Die Körperschaft ist vollumfänglich von der Körperschaftsteuer befreit.		1	1 = Ja
	Ergänzende Angaben zur Steuererklärung			
12 frei	Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen.		11.82	1 = Ja
13	Diese ergeben sich aus der beigefügten Anlage, welche mit der Überschrift „Ergänzende Angaben zur Steuererklärung“ gekennzeichnet ist.			
	Wirtschaftsjahr			
14	Erstes Wirtschaftsjahr vom	Erstes Wirtschaftsjahr bis	Gegebenenfalls zweites Wirtschaftsjahr vom	Gegebenenfalls zweites Wirtschaftsjahr bis
14a	Die Körperschaft wurde im Veranlagungszeitraum neu gegründet.			1 = Ja

Diese Steuererklärung ist mit einem Programm der DATEV erstellt.
Das Programm erzeugt bei bestimmungsgemäßer Anwendung den
Wortlaut des amtlichen Vordruckes. KSt V 28.11



Steuernummer 143/220/91134	
Zeile 15	Die Körperschaft wurde aufgelöst und befindet sich in Abwicklung (Liquidation). Als Wirtschaftsjahr wurde der Besteuerungszeitraum nach § 11 KStG angegeben. Datum der Auflösung: Weitere Angaben
16	Das Unternehmen hält Anteile, auf die § 8b Absatz 7 KStG anzuwenden ist. 11.69 1 = Ja
17	Es handelt sich um ein Unternehmen, auf das § 8 Absatz 9 KStG anzuwenden ist, oder um eine Organgesellschaft, auf deren Organträger § 8 Absatz 9 KStG anzuwenden ist (wenn ja: zusätzlich Anlage(n) ÖHK übermitteln). 11.68 2 1 = Ja 2 = Nein
17a	Bei Investmentfonds: Art des Investmentfonds: 11.66 1 = Investmentfonds im Sinne des § 1 Absatz 2 InvStG 2 = Spezial-Investmentfonds im Sinne des § 26 InvStG
Weitere Angaben zu Betrieben gewerblicher Art nach § 1 Absatz 1 Nummer 6 KStG und wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben nach § 20 Absatz 1 Nummer 10 Buchstabe b Satz 4 EStG	
17b	Nur bei Stiftungen des öffentlichen Rechts: Die Trägerkörperschaft dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken. Eine Bescheinigung nach § 44a Absatz 7 Satz 1 Nummer 2 in Verbindung mit Satz 2 EStG wurde ausgestellt (NV-Art 36). 11.67 1 = Ja
18	Organisationsform des Betriebs gewerblicher Art: 11.61 1 = Betrieb gewerblicher Art mit eigener Rechtspersönlichkeit 2 = Regiebetrieb 3 = Eigenbetrieb / eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Name und Anschrift der Anteilseigner	
Auszufüllen von Kapitalgesellschaften und Genossenschaften sowie vergleichbaren ausländischen Rechtsformen. Beteiligungen unter 1 % beziehungsweise Anteile im Streubesitz können jeweils in einer Position als Summe eingetragen werden.	
Einzelaufstellung der Angaben zu Anteilseignern	
19 bis 21 frei	
21a	Die Angaben haben sich bei diesem Anteilseigner gegenüber dem Vorjahr geändert. 1 = Ja 2 = Nein
22	Steuernummer
22a	Identifikationsnummer Wirtschafts-Identifikationsnummer 29
22b	Name (bei natürlichen Personen Vor- und Nachname)
22c	Straße und Hausnummer
22d	Postleitzahl und Wohnort
23	1. Besitzdauer
23a	Höhe der Beteiligung in EUR EUR Ct
23b	Höhe der Beteiligung (in Prozent)
23b	Besitzdauer von Besitzdauer bis
Sind weitere Eintragungen erforderlich, sind diese nach dem gleichen Schema gesondert zu erläutern.	
Allgemeine Angaben zu den Anteilseignern	
24 und 25 frei	
26	Eine Aufstellung über die erstmalige oder geänderte von der Höhe der Beteiligung abweichende Verteilung der Stimmrechte wird gesondert übermittelt (einschließlich Erläuterung zur abweichenden Verteilung). 19.217 1 = Ja
27	Die oben genannten Angaben zu den Anteilseignern haben sich gegenüber dem Vorjahr geändert. 19.210 1 = Ja 2 = Nein

Steuernummer 143/220/91134		- 3 -	
Zeile	Schlussserklärung		
	<p>Datenschutzhinweis: Die mit den Erklärungen angeforderten Daten werden auf Grund § 149, § 150 und § 181 Absatz 2 Satz 1 AO in Verbindung mit § 14 Absatz 5 KStG, § 27 Absatz 2 Satz 4 KStG, § 28 Absatz 1 Satz 4 KStG, § 31 KStG und § 25 EStG verlangt.</p> <p>Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik "Datenschutz") oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.</p>		
	Mitwirkung bei der Anfertigung der Steuererklärung		
28 bis 99 frei	Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung einer selbständig und eigenverantwortlich tätigen und zur Hilfeleistung in Steuersachen nach §§ 3 und 4 StBerG befugten Person oder Vereinigung angefertigt.		<input checked="" type="checkbox"/> 1 1 = Ja
100	Telefonische Rückfragen unter Telefonnummer		
100a	09090/96970		
	Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:		
	Name	Vorname	Straße, Hausnummer
101	ZAWI-Treuhand Steuerberatungsgesellschaft	mbH & Co. KG	Nelkenweg 11a
			Postleitzahl, Ort
			86641 Rain am Lech
	zusätzliche Angaben	Mandantennummer	Bearbeiterkennzeichen
102	Steuerberatungsgesellschaft	46504 / 37058	
	Feststellungserklärung im Sinne des § 14 Absatz 5 KStG als Organträger		
103	Ich gebe die Feststellungserklärung im Sinne des § 14 Absatz 5 KStG als Organträger / als gesetzlicher Vertreter des Organträgers ab.		<input checked="" type="checkbox"/> 1 = Ja
	Unterschrift		
	Ort		Datum
104			18.06.2025
	Unterschrift		
105			
	Steuererklärungen sind vom gesetzlichen Vertreter des Steuerpflichtigen eigenhändig zu unterschreiben.		

Bezeichnung des Steuerpflichtigen

REPUBLIK21 e.V.

Steuernummer

143/220/91134

Die mit einem Kreis versehenen
Zahlen bezeichnen die Erläute-
rungen in der Anleitung zur Kör-
perschaftsteuererklärung.

Anlage Gem

2024

zur Körperschaftsteuererklärung

Steuerbefreiung von Körperschaften, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen (§ 5 Absatz 1 Nummer 9 KStG, § 3 Nummer 6 GewStG und §§ 51 bis 68 AO)

201

Zeile

Allgemeines

Prüfungszeitraum von 202 237

Prüfungszeitraum bis

2021

2024

Die Körperschaft verfolgt kirchliche Zwecke

30.221

1 = Ja

Die Körperschaft verfolgt mildtätige Zwecke

30.222

1 = Ja

Gemeinnützige ZweckeDie Körperschaft verfolgt folgende
gemeinnützige Zwecke:

25

Förderung des bürgerschaftl. Engagements (gemeinnütz., mildtät., kirchl. Zwecke)

Sind weitere Eintragungen erforderlich, sind diese nach dem gleichen Schema gesondert zu erläutern.**Satzung/Gebührenordnung**

Datum der zurzeit gültigen Satzung

30.299

21.04.2021

Die Satzung 74

1

1 = liegt dem Finanzamt vor.
2 = wird gesondert übermittelt.Datum des zurzeit gültigen Beschlusses über die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge, Umlagen und Auf-
nahmegebühren

Der Beschluss laut Zeile 7 74

1

1 = liegt dem Finanzamt vor.
2 = wird gesondert übermittelt.**Gesamteinnahmen**

EUR

Gesamteinnahmen des Jahres 2024 (einschließlich Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus der Ver-
mögensverwaltung und aus wirtschaftlichen Betätigungen, Umsatzsteuer)

30.281

503.558

Gesamteinnahmen des Jahres 2023 (einschließlich Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus der Ver-
mögensverwaltung und aus wirtschaftlichen Betätigungen, Umsatzsteuer)

30.282

804.539

Gesamteinnahmen des Jahres 2022 (einschließlich Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus der Ver-
mögensverwaltung und aus wirtschaftlichen Betätigungen, Umsatzsteuer)

30.283

144.375

Wirtschaftliche BetätigungDie Einnahmen des Jahres 2024 (einschließlich der Umsatzsteuer) aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben
(einschließlich Zweckbetriebe) betragen mehr als 45.000 € (wenn ja: weiter ab Zeile 11; wenn nein: weiter ab
Zeile 25)

2

1 = Ja
2 = Nein**Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb 203 206 207 208 211 236****1. Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb**

Bezeichnung des steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs

Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer)

Ausgaben

Überschuss/Fehlbetrag 209

EUR

EUR

EUR

Summe

EUR

Summe Einnahmen aus allen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben (einschließlich Umsatzsteu-
er)

Anlage Gem

Duplikat

Steuernummer 143/220/91134		- 2 -	
Zeile	EUR		
14	Summe Ausgaben aus allen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben		
15	Summe Überschuss/Fehlbetrag aus allen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben		
Zweckbetriebe 207 211			
1. Zweckbetrieb			
16 und 17 frei	Bezeichnung des Zweckbetriebs	Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer)	EUR
18			
Sind weitere Eintragungen erforderlich, sind diese nach dem gleichen Schema gesondert zu erläutern.			
Summe			
19 bis 23 frei	EUR		
24	Summe Einnahmen aus allen Zweckbetrieben (einschließlich Umsatzsteuer)		
Mildtätige Zwecke 212			
25	Wir erklären, dass wir Personen selbstlos unterstützen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind (§ 53 Nummer 1 AO).	30.267	1 = Ja
26	Wir erklären, dass wir Personen selbstlos unterstützen, die wirtschaftlich nach § 53 Nummer 2 AO hilfebedürftig sind.		1 = Ja
27	Für die Personen laut Zeile 26 liegen Aufzeichnungen über die wirtschaftliche Hilfsbedürftigkeit vor. Soweit keine Aufzeichnungen vorliegen, konnte hierauf aufgrund der Bewilligung nach § 53 Nummer 2 Satz 8 AO verzichtet werden.	30.268	1 = Ja 2 = Nein
Einrichtungen der Wohlfahrtspflege 213			
28 und 29 frei	Wir erklären, dass mindestens zwei Drittel der Leistungen der Einrichtung hilfebedürftigen Personen (§ 53 Nummer 1 und 2 AO) zugute kommen. Von der Hilfebedürftigkeit haben wir uns überzeugt. Aufzeichnungen darüber liegen vor.		1 = Ja 2 = Nein
30			
31	Wir erklären, dass der Zweckbetrieb der Wohlfahrtspflege nicht des Erwerbs wegen unterhalten wird. Aufzeichnungen darüber liegen vor. 214	30.260	1 = Ja 2 = Nein
Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre 210			
Finanzierungsbedarf des Jahres 2024			
		EUR	
32	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.261	
33	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.262	
Finanzierungsbedarf des Jahres 2023			
34	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.263	
35	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.264	
Finanzierungsbedarf des Jahres 2022			
36	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.265	
37	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.266	
Betrieb eines Krankenhauses 215			
38	Wir erklären, dass die Voraussetzungen des § 67 AO für die Annahme eines Zweckbetriebes erfüllt sind.		1 = Ja 2 = Nein
Durchführung von sportlichen Veranstaltungen gegen Entgelt			
		EUR	
39	Einnahmen aus sportlichen Veranstaltungen		

Steuernummer
143/220/91134

- 3 -

Zeile	Verzicht auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze nach § 67a Absatz 2 AO 211	
	Nur auszufüllen, wenn auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichtet wird oder bereits in den Vorjahren verzichtet wurde.	
40	Wir erklären hiermit nach § 67a Absatz 2 AO erstmals, dass wir auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichten. Uns ist bekannt, dass uns die Erklärung für mindestens fünf Veranlagungszeiträume bindet.	1 = Ja 2 = Nein
41	Kalenderjahr, für das auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichtet worden ist:	
42	Die fünfjährige Bindungsfrist ist noch nicht abgelaufen.	1 = Ja 2 = Nein
43	Wenn nein: Die fünfjährige Bindungsfrist ist abgelaufen mit dem Veranlagungszeitraum:	
44	Wir erklären hiermit, dass wir weiterhin auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichten (keine neue Bindungsfrist).	1 = Ja 2 = Nein
45	Wir widerrufen hiermit den Verzicht auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze (keine weiteren Angaben zu den Zeilen 46 bis 49b erforderlich).	1 = Ja 2 = Nein
46	Sportler des Vereins haben für ihre sportliche Betätigung oder für die Benutzung ihrer Person, ihres Namens, ihres Bildes oder ihrer sportlichen Betätigung zu Werbezwecken von dem Verein oder einem Dritten über die Aufwandsentschädigung hinaus Vergütungen oder andere Vorteile erhalten. 235	1 = Ja 2 = Nein
47	Vereinsfremde Sportler haben für die Teilnahme an Veranstaltung(en) von dem Verein oder einem Dritten im Zusammenwirken mit dem Verein über eine Aufwandsentschädigung hinaus Vergütungen oder andere Vorteile erhalten. 235	1 = Ja 2 = Nein
	Sportliche Veranstaltungen	
	Sportliche Veranstaltungen, die nach § 67a Absatz 3 Satz 1 AO Zweckbetriebe sind	EUR
48	Einnahmen aus sportlichen Veranstaltungen, die nach § 67a Absatz 3 Satz 1 AO Zweckbetriebe sind	
48a	Ausgaben für sportliche Veranstaltungen, die nach § 67a Absatz 3 Satz 1 AO Zweckbetriebe sind	
48b	Überschuss/Fehlbetrag aus sportlichen Veranstaltungen, die nach § 67a Absatz 3 Satz 1 AO Zweckbetriebe sind	
	Andere sportliche Veranstaltungen, die nach § 67a Absatz 3 Satz 2 AO steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe sind	
49	Einnahmen aus anderen sportlichen Veranstaltungen, die nach § 67a Absatz 3 Satz 2 AO steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe sind	
49a	Ausgaben für andere sportlichen Veranstaltungen, die nach § 67a Absatz 3 Satz 2 AO steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe sind	
49b	Überschuss/Fehlbetrag aus anderen sportlichen Veranstaltungen, die nach § 67a Absatz 3 Satz 2 AO steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe sind	
	Rücklagen zum Ende des letzten Jahres des Prüfungszeitraums 216 217 240	
	Rücklage nach § 62 Absatz 1 Nummer 1 AO für folgende Vorhaben	
	1. Eintragung	
50	Rücklage nach § 62 Absatz 1 Nummer 1 AO für folgende Vorhaben 218	Betrag EUR
	Sind weitere Eintragungen erforderlich, sind diese nach dem gleichen Schema gesondert zu erläutern.	
	Rücklage nach § 62 Absatz 1 Nummer 2 AO für die beabsichtigte Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern, die zur Verwirklichung der steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke erforderlich sind 219	
	1. Eintragung	
51 bis 53 frei	Zu ersetzendes Wirtschaftsgut	
54		EUR
54a	Voraussichtliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten für neues (Ersatz-)Wirtschaftsgut	
54b	Zuführung Rücklage: Reguläre Absetzung für Abnutzung für bisheriges Wirtschaftsgut	

Steuernummer 143/220/91134	
Zeile	EUR
54c	Zuführung Rücklage: Wenn höhere Zuführung erforderlich: Gesamtbetrag der Zuführung (Nachweis wird gesondert übermittelt) 74
54d	Auflösung der Rücklage
54e	Kumulierte Rücklage
Sind weitere Eintragungen erforderlich, sind diese nach dem gleichen Schema gesondert zu erläutern.	
Freie Rücklage nach § 62 Absatz 1 Nummer 3 AO	
55 bis 57 frei	
58	Freie Rücklage nach § 62 Absatz 1 Nummer 3 AO 220
Rücklage für den Erwerb von Gesellschaftsrechten zur Erhaltung der prozentualen Beteiligung nach § 62 Absatz 1 Nummer 4 AO an einer Kapitalgesellschaft 221	
Name der Kapitalgesellschaft, Finanzamt, Steuernummer	
59	Betrag EUR
Sind weitere Eintragungen erforderlich, sind diese nach dem gleichen Schema gesondert zu erläutern.	
Zuführung von Vermögen / Ausstattung anderer Körperschaften	
EUR	
60 bis 62 frei	
63	Zuführung zum Vermögen nach § 62 Absatz 3 Nummer 1 bis 4 und Absatz 4 AO (gegebenenfalls "0" eintragen) 222 223
Vermögensausstattung nach § 58 Nummer 3 AO 224	
Nur für Körperschaften, die im Prüfungszeitraum Mittel nach § 58 Nummer 3 AO weitergegeben oder erhalten haben	
Zuwendungen zur Vermögensausstattung an eine steuerbegünstigte Körperschaft oder juristische Person des öffentlichen Rechts	
64	Wir haben einer steuerbegünstigten Körperschaft oder einer juristischen Person des öffentlichen Rechts Mittel zur Vermögensausstattung zugewendet. 2 1 = Ja 2 = Nein
Zuwendungen zur Vermögensausstattung	
Empfängerkörperschaft, Finanzamt, Steuernummer	
65	Begünstigter Zweck Betrag EUR
Sind weitere Eintragungen erforderlich, sind diese nach dem gleichen Schema gesondert zu erläutern.	
Mittel zur Vermögensausstattung von einer steuerbegünstigten Körperschaft	
66 bis 68 frei	
69	Wir haben von einer steuerbegünstigten Körperschaft Mittel zur Vermögensausstattung erhalten. 2 1 = Ja 2 = Nein
Mittel zur Vermögensausstattung	
Geberkörperschaft, Finanzamt, Steuernummer	
70	Begünstigter Zweck Betrag EUR
Sind weitere Eintragungen erforderlich, sind diese nach dem gleichen Schema gesondert zu erläutern.	
Nicht in Erfüllung des Satzungszwecks geleistete unentgeltliche Zuwendungen 225	
71 bis 73 frei	
74	Es haben Mitglieder, Gesellschafter oder außenstehende Personen unentgeltliche Zuwendungen erhalten, die nicht in der Erfüllung des Satzungszweckes geleistet wurden. 2 1 = Ja 2 = Nein
Nicht satzungsgemäße unentgeltliche Zuwendungen	
Zuwendungsgrund	
75	Betrag EUR
Sind weitere Eintragungen erforderlich, sind diese nach dem gleichen Schema gesondert zu erläutern.	